



ALPS-ADRIATIC GAMES 2012

WE PLAY IT GREEN AND SIMPLE

25.-28.Juni 2012

INFORMATION

1. Allgemeine Informationen zu ARGE Alpe-Adria / Projektgruppe Sport

Das **Burgenland** und die **Steiermark** sind Mitglieder in der Arbeitsgemeinschaft **ALPEN-ADRIA**, die im November 1978 gegründet wurde und in verschiedenen Projektgruppen (Kultur, Wirtschaft, Politik und Sport) grenzübergreifend auf regionaler Ebene mit dem Ziel zusammenarbeitet, einen Beitrag zu einem friedlichen, gemeinsamen, demokratischen und pluralistischen Europa zu leisten. Ein wichtiger Aspekt soll dabei die Förderung der Freundschaft und der vielfältigen Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Völkern sein.

Die Projektgruppe „Sport“ stellt dabei einer der wichtigsten und aktivsten dieser Gruppen dar. Ein ganz wesentlicher Faktor hierfür sind die **Jugendsportspiele**, die abwechselnd als **Sommer- und Winterspiele** durchgeführt werden und mit mehr als **750 Teilnehmern zu den größten europäischen Jugendsportevents** zählen. Für die meisten Teilnehmer und „angehende“ Spitzensportler sind die Wettkämpfe im Rahmen der Alpen-Adria Spiele eine erste Bewährungsprobe auf hohem internationalen Niveau und eine Vergleichsmöglichkeit mit Jugendsportlern aus anderen Ländern in der Altersstufe U-17.

Die Beschickung der jeweiligen Athleten erfolgt durch die einzelnen Sportlandesfachverbänden in den Regionen bzw. in den Mitgliedsländern Kroatien und Slowenien durch das Nationale Olympische Komitee. Dadurch sind qualitativ hochwertige Sportbewerbe gewährleistet. Das beweisen auch die Siegerlisten vergangener Alpe-Adria-Spiele, wo sich eine Vielzahl von späteren Medaillengewinnern und sogar **Olympiasiegern wie z.B. Janica Kostelic, Thomas Morgenstern, Wolfgang Loitzl, Renate Götschl** u.a. wieder finden.

Die letzten Austragungsorte der ALPE-ADRIA-Jugendspiele:

| Sommerspiele | Winterspiele |
|---------------------------|-------------------------------------|
| 2006: Kaposvar (Ungarn) | 2007: Hinterstoder (Oberösterreich) |
| 2008: Bük (Ungarn) | 2009: Region Veneto (Italien) |
| 2010: Pordenone (Italien) | |

Presseinfo

2. DIE SOMMERSPIELE 2012

Erstmals in der Geschichte der Arbeitsgemeinschaft Alpen Adria werden Sommerspiele als **Gemeinschaftsprojekt zweier Regionen** durchgeführt.

Die Bundesländer **BURGENLAND** und **STEIERMARK** sind Gastgeber- und Austragungsregionen der

„GRÜNEN ALPEN ADRIA SOMMER JUGENDSPORTSPIELE 2012“,
die in der Zeit vom 25.Juni 2012 – 28.Juni 2012

Austragungsorte:

Oberwart / Burgenland: Basketball Burschen

Pinkafeld / Burgenland: Judo Mädchen und Burschen

Güssing / Burgenland: Volleyball Mädchen

Gleisdorf / Steiermark: Schwimmen Mädchen und Burschen

Hartberg / Steiermark: Leichtathletik Mädchen und Burschen

Fürstenfeld / Steiermark: Wettklettern Mädchen und Burschen

Neben der gemeinsamen, partnerschaftlichen Ausrichtung durch **das Sportreferat der burgenländischen Landesregierung sowie die Fachabteilung 12C – Sportwesen des Amtes der steiermärkischen Landesregierung**, wird bei der Organisation und Durchführung insbesondere auch versucht, den **ökologischen Aspekt** verstärkt zu beachten:

- Verwendung regionaler Produkte
- Verträglicher ökologischer Fußabdruck
- Positive Energiebilanz
- Kurze Transportwege
- Bekleidung / Ausrüstung durch „Fair trade“ Produkte
- Grüne Hotels

3. Teilnehmende Regionen / Länder:

An den Sommerspielen 2012 werden weit rund **750 SportlerInnen, TrainerInnen, Journalisten, Funktionäre und Offizielle** aus nachstehenden Regionen / Ländern teilnehmen werden:



Presseinfo

Österreich: Burgenland; Kärnten; Salzburg; Steiermark

Italien: Veneto;

Ungarn: Vas; Zala

Kroatien: Kroatien (Nationalteam)

Slowenien: Slowenien (Nationalteam)

Slowakei: Bratislava; Trnava

Die Sportbewerbe werden auf Basis der für internationale Bewerbe maßgebenden Bestimmungen und Regeln durch die spartenspezifisch zuständigen Landesfachverbänden aus dem Burgenland und der Steiermark unter der Leitung von internationalen Schiedsrichtern wie folgt durchgeführt,

Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt im Burgenland im Internat der HTL und Berufsschule Pinkafeld, im Aktivpark Güssing sowie in Partnerhotels in Pinkafeld, Oberwart und Ollersdorf.

Die Teilnehmer der Bewerbe an den steirischen Austragungsorten werden in Partnerhotels in Hartberg, Gleisdorf, Pöllau und Fürstenfeld untergebracht.

Insgesamt sind durch die Alpen Adria Spiele in den Regionen Südburgenland / Oststeiermark mehr als 2.000 zusätzliche Nächtigungen zu erwarten!

4. Volunteers:

An den sechs Austragungsorten werden ca. **200 freiwillige Helfer** die OK-Teams im Burgenland und der Steiermark unterstützen und für einen reibungslosen organisatorischen und sportlichen Ablauf sorgen. Den Großteil dieser Volunteers stellen die Landesfachverbände sowie die örtlichen Sportvereine. Weiters werden auch die burgenländischen und steiermärkischen Dachverbände in die Organisation eingebunden.

5. Schulkooperationen / Schulprojekt

Die **HLW Theresianum Eisenstadt** wird an den Alpen Adria Spielen im Rahmen ihres **Maturaprojektes** mitarbeiten und in verschiedenen Projektgruppen an der Organisation operativ beteiligt sein. Die SchülerInnen setzen hierbei ihr schulisches Wissen als



Presseinfo

tourismusorientierte Schule um und bewältigen konkrete Aufgabenstellungen in den Projektbereichen Werbung, Schulführungen/ Alpe-Adria-Ausstellung; Homepage und Eröffnungsfeier.

In der Steiermark wird eine **6.Klasse des Bischöflichen Gymnasium** mit dem Projekt FAIR-Jubeln mit T-Shirts an einem Bewerb Live teilnehmen und zeigen was FAIR-Jubeln für sie bedeutet. **Ein COMIC wurde von einer Schülerin extra für die Spiele gezeichnet.**

6. Sponsoring/ Kooperationen

Partner der Spiele sind: **Radio Antenne Steiermark, Steiermark Tourismus, Energie Steiermark, G'scheit Feiern, Landesjugendreferat, Europaabteilung Steiermark, Frutura, JUFA,**

JA!NATÜRLICH, WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNG, BURGENLAND TOURISMUS, AUTOHAUS BLEYER, RÖMERQUELLE. Als Print-Medienpartner konnten die **BEZIRKSBLÄTTER** und die **WOCHE** gewonnen werden!

Wichtige Kooperationspartner sind selbstverständlich auch **die 6 Austragungsorte** selbst, die die Infrastruktur bereitstellen.

7. Homepage

Weiter Infos finden Sie unter www.alpsadriaticgames.com

8. Organisationsteams

Burgenland:

OAR Wolfgang Szorger

Nicole Trimmel

Günter Benkö

Projektmanagementagentur „TeamLILA“ (Thomas Linzer / Mag. Andi Leitner)

Steiermark:

Mag. Thomas Hirschböck

Mag. Stefanie Matouschek

9. Zusammenfassung

Die gemeinsame Ausrichtung der ALPEN-ADRIA-GAMES 2012 hat Vorzeigecharakter. Die Vorteile, die sich durch die „Bündelung der Kräfte und Ressourcen“ ergeben, sowie die kooperativ – freundschaftliche Zusammenarbeit der Sportverwaltungen im Burgenland und



Presseinfo

der Steiermark werden die Durchführung einer sportlich und organisatorisch hochstehenden Veranstaltung gewährleisten.



Ablauf / Zeittafel

Montag, 25. Juni 2012

- bis 15.30 Uhr: Ankunft der Teilnehmer/innen
- Ab 19.30 : Eröffnungsfeier in der Sporthalle Oberwart

Dienstag, 26. Juni 2012

- Vormittag : Sportbewerbe an den Sportstätten
- Nachmittag: Sportbewerbe an den Sportstätten
- 20.00: Abend: Offizieller Delegationsabend (Delegationsleiter/innen und Journalisten/innen)

Mittwoch, 27. Juni 2012

- Vormittag : Sportbewerbe an den Sportstätten
- Nachmittag: Sportbewerbe an den Sportstätten
- 20.00 Uhr: Schlussfeier in Hartberg, Hartberghalle

Donnerstag, 28. Juni 2012

- Ab 07.00 Uhr: Frühstück in den Unterkünften
- Heimreise

Informationen zu den Sportwettkämpfen

JAHRGÄNGE FÜR ALLE SPORTBEWERBE: 1.1.1995 und jünger (U17)

1. **Volleyball** (Durchführung: Burgenländischer Volleyballverband)

Sportstätte: Aktivpark Güssing

Unterkünfte: Sporthotel Aktivpark Güssing (www.aktivpark.at)

Nennungen / Kaderbekanntgabe: **12 Spielerinnen** (Jahrgang 1995 und jünger)

2 Trainer/innen

1 Verbandsverantwortliche/r

Teilnehmer: Veneto, Kroatien, Slowenien, Kärnten, Steiermark, Burgenland

Regelwerk: Vorrunde in zwei 3er Gruppen jeder gegen jeden – Kreuzspiele – Spiel um Platz 3 und Finale. Die Zusammensetzung der Gruppen erfolgt auf Basis der Ergebnisse bei den letzten Spielen. Jede Region hat pro Wettkampftag 2 Spiele zu absolvieren.



2. **Basketball:** (Durchführung: Burgenländischer Basketballverband)

Sportstätte: Sporthalle Oberwart (www.gunners.at)

Unterkünfte: Internat HTBL und Berufsschule Pinkafeld

Nennungen / Kaderbekanntgaben: **12 Spieler** (Jahrgang 1995 und jünger)

2 Trainer/innen

1 Verbandsverantwortliche/r

Teilnehmer: Kroatien, Slowenien, Veneto, Kärnten, Steiermark, Burgenland, Salzburg, Vas,

Regelwerk: Gespielt wird in 2 Gruppen zu vier Teams nach den gültigen FIBA-Regeln. Die jeweiligen Gruppensieger bestreiten das Finale, die Gruppenzweiten spielen um Platz 3 etc..



3. **Judo** (Durchführung: Judoclub Pinkafeld)

Sportstätte: Sporthalle Pinkafeld

Unterkünfte: Internat HTBL und Berufsschule Pinkafeld

Nennungen / Kaderbekanntgaben: **6 Sportler männlich**

6 Sportlerinnen weiblich

2 Trainer/innen

1 Verbandsverantwortlicher

Teilnehmer: Kroatien, Slowenien, Veneto, Kärnten, Steiermark, Burgenland, Salzburg, Bratislava; Győr.

Gewichtsklassen: **Burschen:** -55 kg, - 60 kg, -66 kg, -73 kg, -81 kg, -90 kg.

Mädchen: - 44 kg, - 48 kg, - 52 kg, - 57 kg, - 63 kg, - 70 kg.

Abwaage für die Bewerbe: 26.6. und 27.6. ab 07.30 Uhr in den Unterkünften

Pro Gewichtsklasse können max. 2 Sportler/innen je Region nominiert werden.



4. **Leichtathletik**

Sportstätte: Stadion Hartberg (Stefan-Seedoch-Allee 26; 8230 Hartberg)

Nennungen/ Kaderbekanntgabe:

• **18 weibliche Sportlerinnen** (Jahrgang 1995 und jünger)

• **18 männliche Sportler** (Jahrgang 1995 und jünger)

• **2 Trainer/innen**

• **1 Verbandsverantwortliche/r**

Teilnehmer: Kärnten, Burgenland, Steiermark, Zala, Kroatien, Slowenien, Veneto



Presseinfo

Disziplinen: **Burschen:** 100m, 200m, 400m, 800m, 1500m, 3000m, 110m Hürden, 400m Hürden, 4x100m, Stabhochsprung, Weitsprung, Hochsprung, Kugel, Diskus, Speer
Mädchen: 100m, 200m, 400m, 800m, 1500m, 3000m, 100m Hürden, 400m Hürden, 4x100m Stabhochsprung, Hochsprung, Weitsprung, Kugel, Diskus, Speer

Regelwerk: An jedem Wettkampf dürfen heuer erstmals ZWEI Sportler/innen pro Region teilnehmen!
Jeder Sportler/ jede Sportlerin darf einschließlich der Staffel an höchstens drei Wettkämpfen teilnehmen. Teilnehmer/innen an den 1500m und 3000m Läufen dürfen am selben Tag an keinem weiteren Laufbewerb teilnehmen. Jede Region darf nur eine Staffel für den Staffelwettkampf stellen. An der Staffel dürfen nur Athleten/innen teilnehmen, die bereits in einem Einzelbewerb an den Start gegangen sind.
Alle Wettbewerbe werden nach den international geltenden Regeln der IAAF ausgetragen.

5. Schwimmen

Sportstätte: Wellenbad Gleisdorf (Feldgasse 27; 8200 Gleisdorf)
Nennung/ Kaderbekanntgabe

- **10 weibliche Sportlerinnen** (Jahrgang 1995 und jünger)
- **10 männliche Sportler** (Jahrgang 1995 und jünger)
- **2 Trainer/innen**
- **1 Verbandsverantwortliche/r**

Teilnehmer: Kärnten, Burgenland, Steiermark, Kroatien, Slowenien, Veneto
Disziplinen: (männlich und weiblich)
100m, 200m, 400m Freistil; 100m, 200m Brust; 100m, 200m Rücken; 100m, 200m Schmetterling; 200m Lagen; 4x100m Freistil; 4x100m Lagen

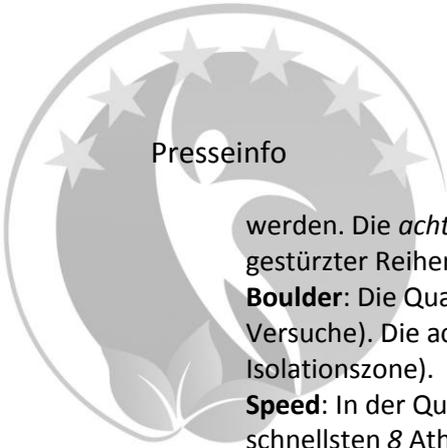
Regelwerk: An den Vorläufen können pro Bewerb je Region, zwei Schwimmer/innen an den Start gehen. Jeder Schwimmer/ jede Schwimmerin darf maximal an zwei Einzelbewerben und an den Staffeln an den Start gehen. Für die Endläufe am Nachmittag sind die jeweils sechs schnellsten Schwimmer/innen der Vorläufe jedes ausgeschriebenen Wettkampfes, jedoch nicht mehr als ein Schwimmer/ eine Schwimmerin je Region, teilnahmeberechtigt.

6. Wettklettern (Lead, Boulder, Speed)

Sportstätte: Kletterhalle Fürstenfeld – Climb&More Resort GmbH (Burgenlandstraße 15b, 8280 Fürstenfeld)
Unterkunft: JUFA Fürstenfeld (Burgenlandstraße 15, 8280 Fürstenfeld)
Nennung/ Kaderbekanntgabe:

- **4 weibliche Sportlerinnen** (Jahrgang 1995 und jünger)
- **4 männliche Sportler** (Jahrgang 1995 und jünger)
- **2 Trainer/innen**
- **1 Verbandsverantwortliche/r**

Teilnehmer: Kärnten, Burgenland, Steiermark, Kroatien, Slowenien, Veneto, Südtirol
Disziplinen: Lead, Boulder, Speed
Regelwerk: Die Sportler/innen können (müssten aber nicht) in allen drei Disziplinen an den Start gehen.
Jegliche Ausrüstung, die während des Wettbewerbes durch den Veranstalter oder die Teilnehmer/innen in Gebrauch ist, hat den IFSC Standards (EN Standards oder international vergleichbaren Standards) zu entsprechen.
Lead: Die Qualifikationsrunde besteht aus zwei Routen, welche im Flashmodus geklettert



Presseinfo

werden. Die *acht* bestplatzierten Athleten/innen bestreiten das Finale (1 Route onsite) in gestürzter Reihenfolge.

Boulder: Die Qualifikationsrunde besteht aus 10 Boulderproblemen im Jammodus (max. 10 Versuche). Die acht bestplatzierten Athleten/innen bestreiten das Finale (4 Boulder, Isolationszone).

Speed: In der Qualifikationsrunde werden die Zeiten aus zwei Speedrouten addiert. Die schnellsten 8 Athleten/innen qualifizieren sich für die Finalrunde (k.o. Phase, 2 Routen, Gesamtzeit zählt).

Die **Startreihenfolge** wird in allen Disziplinen ausgelost.

Für Rückfragen:

Mag. Thomas Hirschböck,

Fachabteilung 12C-Sportwesen, Amt der Steiermärkischen Landesregierung

0043/(0)676/8666-5566

E.mail Erreichbarkeit vom 24.-28.Juni 2012: stefanie.matouschek@gmx.at